

Amtliche Mitteilung

Nr: 1/2019

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Das war 2018: Das neue Jahr 2019 ist schon wieder einige Wochen alt. Nach einer kurzen Pause um den Jahreswechsel ist in der Gemeinde wiederum der Alltag eingeleitet. Als Bürgermeister bin ich stolz, alle angestrebten Ziele für das abgelaufene Jahr 2018 erreicht zu haben:

- **Trotz Sparmaßnahmen ist in allen Ortsteilen einiges geschehen,**
- **das Gemeindekonto war ab dem 2. Quartal das ganze Jahr über im Plusbereich,**
- **am Ende des Jahres hat es keine offenen Rechnungen** gegeben,
- **und wir konnten einen positiven Jahresabschluss mit einem Überschuss** erzielen.



All diese Ziele wurden erreicht - Danke an ALLE, die mich dabei unterstützt haben.

Ein neues Jahr hat begonnen: Auch im neuen Jahr 2019 haben sich die Verantwortlichen der Gemeinde wieder einiges vorgenommen. Natürlich wird höchstes Augenmerk darauf gelegt, dass sich die geplanten Vorhaben in allen Ortsteilen im überschaubaren finanziellen Rahmen bewegen.

Der Voranschlag für das Jahr 2019: Damit überhaupt Vorhaben getätigt werden können, hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung im alten Jahr am 21. Dezember 2018 einen finanziellen Fahrplan, sprich **den Voranschlag für das Jahr 2019, mehrheitlich beschlossen**. Das Budget der Marktgemeinde Kukmirn wurde im **ordentlichen Haushalt mit einer Summe von € 3.284.500,00, im außerordentlichen Haushalt mit einer Summe von € 154.000,00 und somit ein Gesamthaushalt von € 3.438.500,00 ausgeglichen veranschlagt**. Weiters wurden auch die Verordnungen für 2019 außer einer kleinen Änderung bei der Müllbeseitigung unverändert gegenüber dem Vorjahr belassen. Auch wenn in gewissen Bereichen Abgänge zu verzeichnen waren, **wird es im Jahr 2019 keine Erhöhung im Abgabebereich geben**. Die Erstellung des Voranschlages erfolgte rein aus dem mittelfristigen Finanzplan der nächsten Jahre heraus und deckt sich auch mit diesem.

Überblick über den Voranschlag – 2019: Über Vorhaben, für welche im Voranschlag auch finanzielle Summen vorgesehen sind, möchte ich Ihnen nun einen kleinen Überblick geben:

Ein Schwerpunkt wird der **Beginn der Sanierung unserer Mehrzweckhalle in Kukmirn** sein. Dafür ist im AOH ein Betrag von € 100.000,00 und Planungskosten von € 13.000,00 im ordentlichen Haushalt vorgesehen. Auch für das **Projekt Dorferneuerung** ist für die Prozessbegleitung ein Betrag von € 24.000,00 verankert. Der Förderantrag ist bereits abgegeben und in weiterer Folge wird schon Anfang März die Auftaktveranstaltung zu diesem Prozess stattfinden, wo natürlich die gesamte Bevölkerung miteingebunden wird. **Das Feuerwehrbudget** hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht.

Die Sanierungsmaßnahmen im Güterwegbereich in allen Ortsteilen sollen fortgesetzt werden, dafür gibt es einen vorgesehenen Betrag von € 186.000,00, zusätzlich stehen dafür noch nicht verbrauchte Mittel vom Vorjahr in der Höhe von € 14.000,00 zur Verfügung, welche ebenfalls im

AOH verankert sind. Vielleicht sind dafür zusätzlich auch noch Mittel von den jeweiligen Jagdausschüssen der Ortsteile zu erwarten. Weiters sind für die **Volksschule Kukmirn** für Amtsausstattung und dringend notwendige Materialien für den Turnunterricht sowie für die Errichtung einer ebenen Spielfläche im Außenbereich der Kinderkrippe die dafür notwendigen Mittel vorgesehen. Die **Personalkosten im Kindergarten** haben sich durch die 3. Gruppe erhöht und wurden finanziell im Voranschlag ebenfalls angepasst. Auch für **Hochwasserschutzmaßnahmen** am Rettenbach in Neusiedl und im Bereich Pfaffengraben in Limbach ist eine Position in der Höhe von € 25.000,00 veranschlagt. Bei den **Leichenhallen** (in Limbach im Außen- und Innenbereich und in Eisenhüttl für eine Dachsanierung) sind die dafür notwendigen Budgetmittel veranschlagt. Leider muss sich die Gemeinde auch strikt an die Vorgaben der Gemeindeaufsicht halten. Eine davon lautet, alle Ermessensausgaben (hier sind auch **Förderungen unserer Vereine** enthalten) so gering als nur möglich im Voranschlag zu halten.

Deshalb sind heuer nur der **Musikverein Neusiedl** mit € 3.600,00 und **alle 4 Verschönerevereine** mit jeweils € 2.000,00 im Budget berücksichtigt. Für **alle übrigen Vereine** habe ich vor, bei unserem neuen zukünftigen Landeshauptmann im März seitens der Gemeinde einen Antrittsbesuch zu absolvieren, um auf diese Art und Weise zusätzlich zweckgebundene Bedarfszuweisungen zu lukrieren und mit diesen die restlichen Vereine zu unterstützen.

Geschätzte Mitbürger!

Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit diesen Zeilen in groben Umrissen über verschiedenste Vorhaben 2019 einen Einblick in die Gemeindearbeit verschaffen. Sie sehen, sehr viel Arbeit wartet auch im heurigen Jahr auf uns, um unsere Vorhaben, welche im Budget vorgesehen sind, auch tatsächlich umzusetzen. Natürlich ist es wichtig auch ein wenig weiter in die Zukunft zu blicken. Über weitere zukünftige Vorhaben muss nachgedacht werden und gemeinsam Lösungen gefunden werden. Beide **Lehrerwohnhäuser in Kukmirn und Limbach** sind sanierungsbedürftig, wie soll die weitere Vorgangsweise sein? Wie soll eine **Sanierung unseres Gemeindeamtes** erfolgen? Vielleicht sind auch im Zuge des Dorferneuerungsprojektes für solche Zwecke und Vorhaben Fördermittel zu erwarten. Auch mit diesen Gedanken und Visionen wird sich der Gemeinderat mit Sicherheit in weiterer Zukunft zu befassen haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen nochmals alles erdenklich Gute im neuen Jahr: Nützen Sie die restlichen Wintermonate um sich ein wenig zu erholen, Energie und Kraft aufzutanken, um so gesund und positiv dem Jahr 2019 entgegenzublicken.

*Ihr Bürgermeister
Werner Kemetter*

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kukmirn hat in seiner Sitzung am 21.12.2018 folgendes beschlossen:

Vergabe der Projektbegleitung eines Architekten für die Sanierung der Mehrzweckhalle
Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, die Projektbegleitung für die Sanierung der Mehrzweckhalle an den Bestbieter der Fa. Zotter+Mayfurth, 7543 Kukmirn, Untere Dorfstraße 21 zu vergeben.

Vergabe der Wohnung im Gemeindeamt Kukmirn – Beschluss

Einstimmig wird auf Antrag des Bürgermeisters beschlossen, die in Frage stehende Wohnung im Gemeindehaus an die antragstellende Familie zu vermieten.

Abgabenverordnungen 2019 - Beschluss

Einstimmig wurden die Abgabenverordnungen für das Jahr 2019 beschlossen. Gegenüber dem Jahr 2018 ändert sich nur bei der Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle die Gebühr für die Entsorgung der Reifen wie folgt:

PKW-Autoreifen	2,50 Euro/Reifen
PKW-Komplettreifen mit Felgen	10,00 Euro/Reifen
Traktorreifen	45,00 Euro/Reifen (ab 1,2m Durchmesser)

Voranschlag 2019**Gemeindeabgaben auf privatrechtlicher Basis:**

Rückersatz künstliche Belegung lt. Tierzuchtgesetz: 25% vom festgelegten Wert von € 32,-- je Belegung, das sind je Belegung € 8,--, keine Änderung gegenüber 2018.

Einstimmig wird beschlossen, dass der Rückersatz für künstl. Belegung gegenüber 2018 unverändert bleibt.

Wassergebühren: 1,20 Euro netto/m³
Wasserzählergebühr: 30,00 Euro netto (unverändert)

Einstimmig wird beschlossen, dass die Wassergebühren gegenüber 2018 unverändert bleiben.

Geburtenbeihilfe:

Den Eltern wird anlässlich der Geburt eines Kindes ein Betrag von € 250,-- ausbezahlt. Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz der Eltern und des Kindes in der Gemeinde.

Einstimmig wird beschlossen, dass die Geburtenbeihilfe gegenüber 2018 unverändert bleibt.

Wohnbauförderung der Gemeinde:

Mit der Schlussüberprüfung wird eine Förderung von € 1.500,-- pro errichteter Wohneinheit ausbezahlt. Voraussetzung: Inanspruchnahme eines Wohnbauförderungsdarlehens der Landesregierung und Hauptwohnsitz in der Gemeinde.

Einstimmig wird beschlossen, dass die Wohnbauförderung der Gemeinde gegenüber 2018 unverändert bleibt.

d) Mittelfristiger Finanzplan

Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2019 – 2023 wird mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ beschlossen.

f) Voranschlag 2019 in seiner Gesamtheit

Der Voranschlag 2019 wie in seiner zuletzt erarbeiteten Form wird mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ beschlossen, 6 Gemeinderäte der BMK-Fraktion enthalten sich der Stimme und ein GR der BMK stimmt dagegen.

Die Endsummen des Voranschlages 2019 lauten demnach:

A. Ordentlicher Haushalt		B. Außerordentlicher Haushalt		C. Haushalt Gesamt	
Summe der Einnahmen	3.284.500,00	Summe der Einnahmen	154.000,00	Summe der Einnahmen	3.438.500,00
Summe der Ausgaben	3.284.500,00	Summe der Ausgaben	154.000,00	Summe der Ausgaben	3.438.500,00
Überschuss	0,00	Überschuss	0,00	Überschuss	0,00

Neues Wohnprojekt in Kukmirn – Die OSG schafft neuen Wohnraum

Die Gemeinde Kukmirn, bekannt als das burgenländische Apfeldorf, und die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft verbindet eine Partnerschaft, die seit mittlerweile über 20 Jahren besteht. In dieser Zeit hat die OSG in Kukmirn selbst 24 Wohnungen errichtet, in Limbach wurden 53 Wohnungen und in Neusiedl bei Güssing 26 Wohnungen gebaut!

103 Wohnungen gehen in der Großgemeinde Kukmirn somit auf die Kappe der OSG – das heißt, dass über 200 Menschen bei der OSG zuhause sind!

Damit wird als Ergebnis der Initiative und des Engagements der Gemeindevertretung gemeinsam mit der OSG ein ganz wesentlicher Akzent gegen die Abwanderung gesetzt.

Aus alt mach neu

Das ehem. Gasthaus Zotter ist bereits seit rund 20 Jahren geschlossen. Am leerstehenden Gebäude nagt zunehmend und sehentlich der Zahn der Zeit – nun wird gemeinsam mit der OSG an einem neuen Projekt geplant.

In zentraler Lage, am Standort des ehem. Gasthauses, sollen nach den Plänen des Architekturbüros Zotter+Mayfurth gemütliche Kleinwohnungen für Senioren entstehen.

Im Obergeschoß sind Startwohnungen für junge Menschen und auch familienfreundliche Wohnungen – mit sonniger süd-west-Ausrichtung – geplant!



Bgm. Werner Kemetter, Ing. Martin Mayfurth u. Dr. Alfred Koller



Ein besonderer Schwerpunkt wurde in den vergangenen Jahren auf das Thema Bodenverbrauch gelegt. So ist die OSG vom Ortsrandentwickler zum Ortskerngestalter geworden. Hier werden gezielt Projekte umgesetzt, bei denen brachliegende Gebäude - meist in zentraler Lage - gekauft und entweder saniert und in ein modernes Wohnprojekt umgewandelt werden oder der Raum für ein neues Projekt genützt wird, so wie in Kürze auch in Kukmirn.

Die Planungen für dieses neue Wohnprojekt sind bereits voll angelaufen, mit dem Abbruch soll im Frühjahr gestartet werden.



**Aviso - Umfassende Dorferneuerung – Leitbilderstellung
Aufaktveranstaltung am Freitag, 8. März 2019, 19.00 Uhr, Gasthaus Fiedler in Kukmirn**

Interessierte, die die Zukunft unserer Gemeinde mitgestalten möchten, sind herzlich eingeladen, Ihre Ideen einzubringen. Sie können sich bereits vorab beim Gemeindeamt anmelden. Es erfolgt noch eine gesonderte Einladung an alle Haushalte.